

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 26. Februar 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und R. Schmitt (Letzterer verreist).

405. Hr. Dr. Bagenstecher macht darauf aufmerksam, daß es aus sanitäts-
polizeilichen Rücksichten dringend geboten sei, daß die Canalisirung in der
Mauergasse und Neugasse so bald als thunlich vorgenommen werde, und wird
hierauf beschlossen: die Kosten dieser Canalanlagen im diesjährigen Budget
vorzusehen und die Ausführung derselben nach Möglichkeit zu beschleunigen.

406—415. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

416. des Rentners J. Knoop dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur
Errichtung des Oeconomiegebäudes in seiner an der Bierstadterstraße
belegenen Besitzung nach veränderten Plänen, sowie zur Erbauung
eines Gartenpavillons daselbst,

417. des Metzgers Georg Kaumann von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Errichtung einer Abtritts- und Düngergrube in seiner am Ecke
der Schachtstraße und des Römerbergs belegenen Hofraithe,

418. des Landwirths Heinrich Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Fried-
richstraße No. 37 belegenen Hofraithe,

419. des Musiklehrers R. Kösel von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner am Ecke des
Louisenplatzes und der Rheinstraße belegenen Hofraithe,

420. des Kaufmanns Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses am Ecke der Schwal-
bacher- und verlängerten Rheinstraße, und

421. des Restaurateurs Carl Dasch dahier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Errichtung einer offenen Halle zur Verbindung des Vorder- und
Hinterhauses in der in der Wilhelmstraße No. 9 belegenen Hofraithe,
sowie zur Vergrößerung seines Wirthschaftslocals durch einen ein-
stöckigen Anbau,

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorge-
schlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
einzuwenden sei.

422. Zu dem Gesuche des Schreiners Jacob Wehganndt von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Veränderung des Treppenhauses in seiner in der
Langgasse No. 20 belegenen Hofraithe, sowie zur Ueberbauung der zu seinem
Hause gehörigen Einfahrt in der Kirchhofegasse, soll berichtet werden, daß

unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen mit der Modification jedoch, daß dem Gesuchsteller nur die Errichtung einer Brandmauer und zwar nach dem Lendle'schen Hause aufgegeben werde, wobei es sich empfehlen dürfte, daß die Nachbarn zur Wahrung ihrer etwaigen, dem Gemeinderathe nicht bekannten Rechte, über das Bauwesen gehört würden, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

423. Zu dem Gesuche des Wilhelm Weingardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundstücke an der Emserstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

424. Zu dem Gesuche der Georg Hack Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage russischer Kamine in ihrem in der Geisbergstraße No. 16 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

425. Zu dem Gesuche des August Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundstücke hinter der höheren Bürgerschule soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller gehalten sein soll, wenn das fragliche Grundstück später als Baustelle expropriirt werden sollte, dasselbe ohne Anspruch auf Entschädigung bezüglich der Brunnenanlage zu räumen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

426. Zu dem Gesuche der Frau Lisette Keil Wittve dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines kleinen Seitengebäudes in ihrer in der Vehrstraße No. 1 belegenen Hofrathse soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

427. Auf das wiederholte Gesuch des Dachdeckers Daniel Beckel und Genossen um Eröffnung des fünften Bauquartiers an der Viebricher Chaussee, worin sich die Gesuchsteller bereit erklären, die Kosten der Straßen- und Canalanlagen dieses Quartieres ganz zu übernehmen, wird beschlossen: dieses Gesuch der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Scholz mit dem Auftrage hinzuweisen, die Bedingungen zu entwerfen, unter welchen dasselbe höheren Orts zur Genehmigung empfohlen werden könnte.

428. Das mit Rescript Königlich Polizeidirection vom 18. I. M. zum Bericht abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 7. I. M., das Medicinalpolizeiwesen in der Stadt Wiesbaden betr., wird der Baucommission, unter Zuziehung des Herrn Dr. Pagenstecher, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

429. Die am 26. I. M. stattgehabte Vergebung des Brechens, Beifahrens und Zerkleinerns von 8 Cubitruthen Steinen aus dem Speiersbacher Bruche zur Unterhaltung des Casteler Weges, wird den Steigerern genehmigt.

430. Auf Reproduction der Verhandlungen, die Beschaffung von Stallungen für 42 bezw. 60 Artillerie-Dienstpferde in der Nähe der Artillerie-Caserne, insbesondere die Errichtung eines hierzu erforderlichen Stallgebäudes auf Kosten der Stadtgemeinde betr., und erläuternden Vortrag des Herrn Bürgermeisters, wird beschlossen: Königlich Garnisons-Verwaltung zu erwidern, daß der Gemeinderath die Anforderung, ein Stallgebäude für 60 Pferde zu errichten, in so lange beanstanden müsse, bis ihm eine Nachweise darüber erbracht werde, auf welcher Verfügungsart die erhöhte Anforderung beruhe.

431. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Scholz beschlossen: die Uebereinkunft mit den hiesigen Militär-Commando's wegen des an die

Unteroffiziere der hiesigen Garnison aus der Stadtcasse zu leistenden Serviszuschusses auf den 1. April l. J. zu kündigen, da in Folge neuerer Verfügung der Königl. Servis so bedeutend erhöht worden sei, daß ein Serviszuschuß Seitens der Stadtgemeinde entweder gar nicht mehr, oder nicht mehr in dem seitherigen Maße zu leisten sei.

433. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung und Lieferung von Mobiliargegenständen für den Neubau der höheren Bürgerschule wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 2922 fl. 12 kr. zur Ausführung und Vergebung der Arbeiten aus der Hand zu genehmigen.

435. Auf Vorlage eines Etat-Auszuges über die Anfertigung eines Sturmhammers mit Vorrichtung zum Stürmen auf der großen Thurmglöcke der katholischen Kirche wird beschlossen: diesen Etat unter den früheren Accordsbedingungen zur Ausführung zu genehmigen.

436. Auf den Antrag des Herrn Nathan wird beschlossen: zur Erzielung besserer Unterhaltung der städtischen Wege einige Wegwärter anzustellen und die Baucommission zu beauftragen, eine Instruction für dieselben zu entwerfen.

437. Auf Schreiben des Herrn Oberförsters von Witzleben vom 20. l. M., die Reinigung eines Drittels des städtischen Walddistrikts Rabentopf von den Birken- und sonstigen Weichholzstockauschlägen betreffend, wird beschlossen: sich mit dem Vorschlage, den Verkauf des stehenden Materials an Besenbinde r. zu bewerkstelligen und deshalb an Ort und Stelle eine Versteigerung abzuhalten, einverstanden zu erklären.

438. Die am 24. l. M. in den städtischen Walddistrikten Linden a. u. b. und Bornwieserfurt abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 403 Thaler 16 Sgr. genehmigt.

446. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Christian Istel von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur zur Beförderung von Auswanderern nach Amerika, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

447. Desgleichen zu dem Gesuche der Ehefrau des Buchhändlers Wilhelm Capito von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Leihbibliothek in hiesiger Stadt.

448. Ebenso zu dem Gesuche des aus erster Ehe gerichtlich geschiedenen Dachdeckers Philipp Kälpp von hier um Gestattung der Wiederverehelichung mit Margarethe Schmidt von Kennerod.

449. Das Gesuch des Wagners Heinrich Friedrich Philipp Wintermeyer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

450. Das wiederholte Gesuch des Frotteurs Augustin Stappert von Hofheim, Amts Höchst, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Louise Muth von hier, wird genehmigt.

451. Desgleichen das Gesuch des Sädlers und Handschuhmachers Valentin Sinz von Oestrich, Amts Eltville, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Christiane Johanna Agnes Lottre von hier.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

452. Des Tagelöhners Ludwig Klein von Bicken, Amts Herborn,

453. des Hausknechts Johann Philipp Hartmann von Rod am Berg, Amts Ufingen,

454. der Wilhelmine Renz von Orten, Amts Wehen,

455. des Tagelöhners Matthias Joseph Brad von Osterpai, Amts Draubach,

456. der Christine Jonas von Erbach, Amts Eltville,
 457. der Wilhelmine Dambach von Kirberg, Amts Limburg,
 458. des Tagelöhners Anton Herrmann von Geisenheim, Amts Rudesheim,
 459. des Schreinergehülfen Christian Lang von Nordenstadt, Amts Hochheim,
 460. der Ehefrau des Friedrich Mehl von Kunkel,
 461. des Kutschers Johann Gottfried Schmidt von Niehlen, Amts Nastätten,
 462. des Kutschers Carl Friedrich Fähnrich von Pasewalk, Kreises Ucker-
 münde, Regierungsbezirks Stettin,
 463. des Schreinergehülfen Heinrich Kraus von Edelsberg, Amts Weilburg,
 464. des Schuhmachers Georg Zingel von Nentershausen, Amts Wallmerod,
 465. des Cigarrenmachers Louis Sperling von Magdeburg,
 466. des Dieners Johann Schneider von Neuhäusel, Amts Montabaur,
 467. des Herrnschneiders Carl Barlehenn von Wallbach, Amts Wehen,
 468. des Hauderers Wilhelm Michel von Egenroth, Amts Langenschwalbach,
 469. des Barbiers Carl Brühl von Weilburg,
 470. der Anna Marie Weiß von Langenschwalbach,
 471. des Gärtners Carl Bock von Hadamar und
 472. des Schreinergehülfen Carl Ludwig Bund von Walsdorf, Amts Idstein,
 werden genehmigt.

Wiesbaden, den 15. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die zur Pflasterung der Pferdestände in dem hiesigen Artillerie-Kasernement erforderlichen

Grund- und Maurerarbeiten,	veranschlagt zu	235 Thlr.	27 Sgr.	10 Pfg.
Steinhauerarbeiten,	"	20	8	"
Gußwaaren-Lieferung,	"	26	13	4

sollen den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 20. April c. Vormittags 10 Uhr
 im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen und der Kostenanschlag kann daselbst täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1868.

Königliche Garnison-Verwaltung. 187

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. Mts. Mittags 12 Uhr werden in dem Hofe der höheren Töchterschule dahier 4 Haufen Ausputzholz meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik dahier

circa 500 Karrn Steinkohlenasche und

" 40 " Straßendünger

in verschiedenen Abtheilungen meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen Capitäns J. J. Moulin aus Paris, bestehend in Kleidungs-

stücken aller Art, einer goldenen Savonnet-Arter-Uhr 2c. gegen Baarzahlung in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden **Montag den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend**, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 15. April l. J. bewirkt sein, indem vom 16. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Zur Beachtung fügen wir bei, daß namentlich in Schmucksachen, Edelmetallen und Edelsteinen eine ungewöhnlich große Auswahl zum Ausgebot kommen wird.

Wiesbaden, den 11. April 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Höhere Bürgerschule zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfung der vorher bei dem Unterzeichneten (Morizstraße 6) unter Vorbringung des Geburtscheines, Impfsattestes und letzten Schulzeugnisses anzumeldender Schüler findet **Montag den 27. d. M. Morgens 8 Uhr** im neuen Schulgebäude, Dranienstraße, statt; Tags darauf um 9 Uhr Versammlung aller Schüler. Das auf Grund einer Abgangsprüfung von der Anstalt ausgestellte Zeugniß der Reife hat die Wirkung der Zulassung zum **einjährigen Militärdienste**. Aufnahme in die **Vorbereitungsschule** **Dienstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr** ebendasselbst; Schulanfang am Tage nachher um 9 Uhr.

Wiesbaden, den 8. April 1868.

Rektor: **Polack.**

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 17. April l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien:

- 1) 2 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, ein Consolschränken und Spiegel,
- 2) circa 200 Weißbinder-Diehle und Gerüststangen,
- 3) 1 Kommode und 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 22. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 20 Stück Actien der Nassauer Actienbierbrauereigesellschaft gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1868.

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den

17. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien:

- 1) 1 Kommode,
- 2) 1 Kommode, 1 Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1868.

Der Gerichtsbote
Mayer.

491

N o t i z e n.

Heute Freitag den 17. April, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den königlichen Waldungen der Gemarkung Engenhahn, Distrikten Benjaminshaag 1r Theil und Wolfshaag, Oberförsterei Idstein. (S. Tagbl. 84.)

Versteigerung des Nachlasses des dahier verstorbenen Capitains J. J. Mouslin aus Paris, in dem Rathhause. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung von Steingut-Waaren.

Wegen Lokal-Veränderung läßt die Unterzeichnete **Dienstag den 21. April** und die folgenden Tage, **Morgens 9 Uhr** anfangend, in ihrem seitherigen Laden, **Kirchgasse 6** (Ecke der Faulbrunnenstraße), gegen Baarzahlung eine große Quantität Steingutwaaren, als: **Teller, Tassen, Schüsseln, Platten, Salatiers, Servicen, Waschgarnituren** &c. versteigern.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

6207

Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrikation von Steingut.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß die erwartete **Sendung Pariser Bronceuhren** eingetroffen ist; auch erlaube mir mein reichhaltiges Lager **goldener und silberner Taschenuhren** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Feix Wittwe, Hof-Uhrmacher. 6595

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment **Galanterie-Waaren** feinsten Art zum Verkaufe er gros hier ausgestellt, als: **feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschammpfeifen, Stöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen**, ganz feine **Herrn- und Damen-Stiefletten** &c. — Man bittet sich zum Badehaus „Zum schwarzen Bock“ Zimmer 1, Parterre, zu bemühen. 6623

Häuserverkäufe & Wohnungs- Vermiethungen.

Stadt-, Land- und Herrschaftshäuser sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch

J. Kamberger, Agent, Bahnhofstraße 12. 6639

Restaurant Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Sonntag den 19. April

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 6648

Spediteur **J. B. Nink** wohnt jetzt Feldstraße 5.

6088

Weisse Häkel-Bettdecken

mit Franzen, in ausgezeichneter Qualität von 10 fl. an das Paar, sowie französische Piqué-Decken, ebenfalls beste Qualität, empfiehlt in frischer Waare
G. W. Winter, Webergasse 5. 6550

Schwarz-seidene Paletots im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

6438

August Jung, Wilhelmstraße.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Eine Parthie kleine Damenstiefel mit Zügen und zum Schnüren mit Absätzen zu 2 fl. 12 kr., graue Kinderstiefel mit Absätzen zu 1 fl. 24 kr.

Goldgasse 20.

6530

En-tout-cas & Regenschirme

in Seide und Alpaca, zu billigen Preisen, empfiehlt in schöner Auswahl

6517

E. Rayss, Kranz 12.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Gewinne 150,000 Thlr., 100,000 Thlr. 2c. 2c.

Haupt- und Schlussziehung vom 24. April bis 10. Mai c. incl.

Hierzu empfehl't Original-Loose und Antheile

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

75 Thl. 37 $\frac{1}{2}$ Thl. 18 $\frac{3}{4}$ Thl. 9 $\frac{1}{2}$ Thl. 4 $\frac{3}{4}$ Thl. 2 $\frac{1}{2}$ Thl. 1 $\frac{1}{3}$ Thl.
das Lotterie- und Wechsel-Geschäft von

459

B. Dyck, Berlin, Gertraudtenstr. 7.

Versendung umgehend gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

Samstags und Sonntags

308

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Ein gutes Stuttgarter Tafellavier von Dörner ist zu vermieten.
Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch.

5600

Tages-Kalender.

Die Herzoglichen Gewächshäuser in Diebrich

Ind geöffnet: Montags bis Freitags von 2—5 Uhr. Samstags sind dieselben geschlossen. Sonntags von 1—4 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

Ind geöffnet: Mittwochs und Sonntags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Kleine Schwalbacherstraße 2a)

Ind für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 17. April.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 u. Abends 8 Uhr: Concert.

Im Cassinosaal

Abends 7 Uhr: Vorlesung des Herrn Emil Fallesle aus Frig Reuters Werken v. Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch. Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei S. Schirmer.

Gesangsverein „Liederkränz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weklar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-

Nachmitt. 3. } Nm. 3¹³, 6⁴⁰ } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Neckar-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8⁴⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁰.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁵, 7⁴⁵, 10⁴⁰.

Frankfurt, 15. April.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl.	49	—	51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	"	54	—	56
20 Fres.-Stücke	9	"	29 1/2	—	30 1/2
Russ. Imperiales	9	"	50	—	52
Preuß. Fried.v'or	9	"	57	—	58
Dulaten	5	"	37	—	39
Engl. Sovereigns	11	"	55	—	59
Preuß. Cassenscheine	1	"	44 3/4	—	45
Dollars an Gold	2	"	28	—	29

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2	3/4	b.
Berlin	105	B.	
Köln	105	B.	
Hamburg	88 1/2	B.	
Leipzig	105	B.	
London	11 5/8	B.	
Paris	95	B.	
Wien	101 3/4	B.	
Disconto	3	%	B.

Verloosung.

Frankfurt, 15. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 154. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 17814 5000 fl., Nr. 9629 17280 und 23998 je 4000 fl., Nr. 25875 2000 fl., Nr. 2818 14993 25491 21533 18959 13540 und 16108 je 1000 fl.

Dabei zwei Verlagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 90)

17. April 1868.

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.

Dienst vom 18. April 1868 an.

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

	Morgens.						Mittags und Abends.					
	I. II. III.						I. II.		I. II. III.		I. II. III.	
Abfahrt zu Frankfurt	† 6 10	—	8 45	*	10 20	11 10	2 —	2 50	4 *	—	6 25	
" Wiesbaden	—	—	—	8 30	—	10 55	1. II. III.	—	1. II. III.	2 15	5 50	
" Mainz ..	—	—	—	8 40	—	10 55	12 5	—	—	2 30	5 55	
" Castell ..	—	—	—	8 55	—	11 20	12 25	—	—	2 45	6 10	
" Höchst ..	6 27	7 37	9 5	9 45	10 35	11 50	1. II.	—	1. II. III.	4 15	6 50	
Ankunft in Soden ..	6 40	7 50	9 18	9 58	10 48	12 3	2 28	3 23	4 28	7 3		

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

	Morgens.					Mittags und Abends.				
	I. II. III.					I. II.		I. II. III.		
Abfahrt zu Soden ..	7 12	8 40	9 24	10* 15	11 10	1* 52	2 47	3* 55	6* 22	8 —
Ankunft in Höchst ..	7 25	8 53	9 37	10 28	11 23	2 5	3 —	4 8	6 35	8 13
" Frankfurt	7 50	—	9 55	—	12 —	—	3 45	4 50	7 —	8 30
" Castell . . .	—	9 45	—	11 5	12 15	1. II.	—	1. II.	1. II. III.	—
" Mainz ..	—	9 55	—	11 20	12 30	2 45	3 55	4 48	7 30	9 45
" Wiesbaden	—	10 10	—	11 28	12 40	2 55	4 10	4 58	7 40	9 55
						3 3	4 20	5 10	8 —	10 10

Bei den mit † bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Nassauischen Eisenbahn.

Die zu Soden gelösten III. Classe Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden, welche Wagen der III. Classe enthalten.

Frankfurt a. M., Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

425 im April 1868.

Der Director: Wernher.

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem Hause. Näh. Exped. 706

Wein - Handlung

von

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

³/₄ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24
do. Riessling	„ — 30
do. Auslese	„ 1. 12
do. Marcobrunner	„ 1. 30
do. Ausbruch	„ 1. 45
Hattenheimer	„ — 36
Niersteiner	„ — 42
Rauenthaler	„ — 48
Geisenheimer	„ 1. 12
do. Rothenberg	„ 1. 30
Rüdesheimer	„ 1. —
do. Berg	„ 1. 24
do. Orleans	„ 1. 45
do. Hinterhauser	„ 2. 42
Hochheimer	„ 1. —
do. Domdechaney	„ 1. 45
Steinberger Cabinet	„ 5. —
Johannisberger do.	„ 7. —

Medoc	fl. — 54
St. Julien	„ 1. 12
Volnay	„ 1. 24
St. Estèphe	„ 1. 36
Nuits	„ 1. 36
Chambertin	„ 1. 36
Château Margaux	„ 1. 48
do. Larose	„ 1. 48
do. Latour	„ 2. —
do. Lafitte	„ 3. —
Muscat Lunel	„ 1. 12
Malaga	„ 1. 12
Madeira	„ 1. 45
do. I. Qual.	„ 3. 30
Sherry	„ 1. 45
do. I. Qual.	„ 3. 30

Champagner.

de Lossy	„ 3. 30
Verzeney, v. C. Heidsick	„ 4. 30
Grand vin médaille	„ 5. —

Mosel-Weine.

Brauneberger	„ — 48
Pisporter	„ 1. 12

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	„ 1. 45
Mosel do.	„ 1. 30
Johannisberger Cabin. do.	„ 3. —

Rothe Weine.

Affenthaler	„ — 42
Ober-Ingelheimer	„ — 48
Assmannshäuser	„ 1. 12
do. I. Qual.	„ 1. 45

Feine Liqueure u. Essenzen div. Sorten.

Leere ³/₄ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

628

Echten Nordhäuser (Korn) per Schoppen 14 fr.,

Dauborner „ 20 „

bei 10 „ Maas und darüber billiger bei

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

6366

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich Sonntag den 12. d. meine **Kaffee-
Restauration und Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade wieder er-
öffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. **Ph. Gage.** 6305

Unterricht wie Nachhilfe ertheilt billig ein Student. Näh. Exp. 5967

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-Anzüge** ist zu den billigsten Preisen vorräthig bei

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53, Wiesbaden.

4232

Das Neueste in

Damenkleiderstoffen, Châles, Beduines,

Cattune, Percales, Satins, Cachemire und Tuch-Tischdecken, Kragen, Herrn- und Damenbinden u. empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen **Chr. Julius Schröder**,

6474

12 große Burgstraße 12.

Frühjahr-Jaquettes, seidene Paletots, Waterproof-Mäntel, fertige Anzüge, Blousen & Kleiderstoffe

empfehle in einer neuen, großen Auswahl zu besonders billigen Preisen.

Bernh. Jonas,

5922

Langgasse 25.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

Garderobehalter und andere kleine Holzarbeiten für Stickerien, ganz neue Sendung, in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

54

1. 12

1. 24

1. 36

1. 36

1. 36

1. 48

1. 48

2. —

3. —

1. 12

1. 12

1. 45

3. 30

1. 45

3. 30

3. 30

4. 30

5. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

1. 30

1. 45

1. 30

3. —

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

413

Liederkranz.

Heute Abend keine Probe, sondern um 8¹/₂ Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung: Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Es werden sämtliche Mitglieder ersucht pünktlich zu erscheinen.

258

Der Vorstand.

J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,
eine Stiege hoch, empfiehlt guten Mittagstisch zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

Etablissements-Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich an hiesigem Orte als
Schlosser etablirt hat und bittet um geneigte Aufträge, die er stets pünktlich und zufriedenstellend ausführen wird.

6216

Achtungsvoll **B. Sauer.**

NB. Meine Werkstätte befindet sich Goldgasse 4, Eingang vom Graben.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hiermit
höflichst an, daß ich mit dem Heutigen unter der Firma:

Friedrich Engel

ein **Gold- & Silberarbeiter-Geschäft**

(Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler)

errichtet habe.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, sowohl neue wie Reparaturen,
werden rasch und billigst besorgt und empfiehlt sich ergebenst

6528

Friedrich Engel.

Local-Veränderung.

Geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß mein Geschäft sich
jetzt **Webergasse 11** im Hause des Herrn **Bäckermeister Scheffel** befindet.

Wiesbaden, 5. April 1868.

H. Olsson, Goldarbeiter. 6150

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Mekzergasse No. 27.**

5818

Ph. Strack, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich nunmehr **Neugasse 20** wohne. Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zu-
trauen auch fernerhin angebeihen zu lassen.

K. Hiess, Tailleur. 6363

Steingasse 15 sind blaue **Sandkartoffeln** per
Kumpf 10 kr. zu haben.

5494

Emil Palleske

6315

liest im Casino-Saale Freitag den 17. April aus Fritz Reuter's Werken (mit hochdeutscher Inhaltsangabe) Capitel aus „Hanne Rüte“, Cap. III. aus „Ut de Franzosentid“, Läschen und Rimels, dazu Scenen aus „Schillers Tell“;

Freitag den 24. April aus Fritz Reuter's Werken, Cap. II. aus „Ut mine Stromtid“, Reise nach Bellingen, Läschen und Rimels, dazu Scenen aus Shakespeare's Kaufmann von Venedig; Schiller's Taucher.

Billets sind in der Jurany & Hensel'schen Buchhandlung und in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Ein Billet für einen Abend eine Person à 48 kr., für einen Abend eine Familie von 3 Personen à 1 fl. 45 kr., für beide Abende eine Person à 1 fl. 30 kr. Billets für Lehrinstitute, Gymnasium, Töchterschule à 18 kr.

Anfang 7 Uhr.

6315

Ich bin von Ruhrort hierher gezogen und wohne Tannusstraße 29, Parterre. Sprechstunde Morgens 9—10 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. med. S. Makower. 6420

Lager

der Geschäftsbücher von Edler & Krische

in Hannover.

Fabrik-Preise.

Copirpressen — Bücher und Tinte — Frachtbriefe (per 100 27 kr.) — Rechnungs- und Wechsel-Formulare

empfiehlt
6368

C. Koch, Papier-Lager,
15 Metzgergasse 15.

Das Neueste in

6580

Abzieh-Bildern

eingetroffen bei Gebr. Otto, 3 Schillerplatz 3.

Eine große Parthie Aufstehtragen zu 6, 8, 9, 12, 15, 18, 21 kr., Manschetten zu 12, 14, 18, 24 kr., sowie reichgestickte Garnituren mit Aufsteht- und Umlegtragen von 30, 36, 42, 48 kr., 1 fl. und höher, ächte Clunytragen zu 36 kr., sowie Herrntragen und Manschetten in Leinen und Shirting empfiehlt billigt

6050

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Feinste Neusser Preis-Glanzstärke

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Pfund-Paqueten, und feinste lose Stengel- und Brodel-Stärke
empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

5837

Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschlommoden mit Marmoraußsätzen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 6033

AVIS.

La soussignée, personne honnête, bien instruite et habile à confectionner des robes de dames, et qui a été employée comme première ouvrière pendant huit ans par un des premiers établissements de Paris, se recommande aux dames et demoiselles de Wiesbade pour des occupations convenables dans leurs maisons.

Wiesbade.

Hochstätte 30. 6654

Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehlte sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Rotonden, Châles carré und demi-Châles, Paletots, Capuchons, Marie Antoinettes in ächter Chantilly, sowie in feiner indischer und Lamawolle. Große Auswahl von Guipure-Spitzen in jeder Breite. Tüll- und Mull-Blousen mit und ohne Band arrangirt. Relief-Garnituren in Leinen und Mull, gestickt. 6657

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Buzarbeiten** in und außer dem Hause. **M. Kirchhoff**, Modistin, Michelsberg 13. 6641

Weißer **Houleaux-Frausen** und **-Galter** empfiehlt

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21. 6158

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen, Färben und Façonieren der **Strohüte** seinen Anfang genommen hat; auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von Filz- und Seidenhüten. **J. Weigle sen.**,

Nerostraße 29. 3578

Ich empfehle meine **Bettzeuge**, **Leinen**, **Cattune**, **Hemden**, **Sacken**, **Strümpfe**, **Strick-** und **Nähgarn** zu äußerst billigen Preisen. **Unterrodstoffe**, die Elle von 13 fr. an; **Lumpen** werden fortwährend dagegen eingetauscht. **E. Ernst**, Steingasse 33. 3519

Gesang- und Gebetbücher,

einfach und elegant gebunden, empfiehlt in schöner Auswahl

Josef Roth, vormals A. Rauch,

4343

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Wagen zu verkaufen:

Victoria- und **Droschken**, gebrauchte und neue, ein- und zweispännige, und **Halb-Chaischen**, **Sommerwagen** mit Verdeck, billig bei 6071 **Rothhan**, neue Schlefingergasse 3 in Frankfurt.



Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Saison elegante **Wagen**. Preise billigst!

Phl. Brand,
Friedrichstraße No. 28. 4861

Defen, kupferne **Waschkeffel**, **Garten-** und andere **Möbel** zu verkaufen bei **S. Bernd**, Heidenberg 4. 6583

Wagen per Stück 3 fr. sind zu haben **Kirchhofsgasse** 10. 6599

Möbel, **Betten** etc. sofort zu verkaufen oder zu verm. **Näh. Exp.** 6583

An- und Verkauf von **Möbel**, **Betten** etc. Heidenberg 4 bei **Bernd**. 6583

Ruhrkohlen.

Ruhrer- Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qualität werden in Viebrich ausgeladen. **Günther Klein.** 6330

Ruhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigst, direct vom Schiff an der Dörsenbach zu beziehen

5322

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38; **Fr. Feix**, Geisbergstraße 2 und **E. Jäger**, Langgasse 16.

Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

Ph. Port Wittwe, Heidenberg 15. 6453

Ruhrkohlen vorzügl. Qualität

sind vom Schiff in Viebrich an der Dörsenbach zu beziehen bei

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße u. Steingasse. 5424

Procurator **Georg Wilhelmj senior** wohnt jetzt in dem Hause **Friedrichstraße No. 8.** 5708

Meine Wohnung befindet sich seit 1. April **Stiftstraße 16.**

Mina Schmidt,

6257

Klavierlehrerin (Schülerin von Dr. **Aloys Schmitt**.)

Taschenmesser, Federmesser, Scheeren, Stuis mit Scheeren 2c. 2c. in ganz neuer Auswahl empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus sind noch mehrere **Walter Früh-taroffeln** zum Sezen zu haben. 6546

Eine gebrauchte **Kommode u. Tisch** zu verk. **Nerostraße 27.** 6534

Abreise halber wird eine vollständige Einrichtung von 5 Zimmern, bestehend aus **Möbeln, Betten, Geschirre** und dergleichen **Nerostraße 3, Bel-Etage**, verkauft. 5871

Große und kleine 3- und 4schubladige **Kommode, Kauniz, Kanape's, Bettstellen, Tische, Nacht- und Waschränken, Kleiderschränke, Stühle, Matratzen** und **Betten** aller Art und eine zinkene **Badbütte** sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11.** 6440

Zu verpachten eine **Mühle** mit 2 Gängen nebst dazu gehörigen **Ländereien.** Näh. **Exp.** 6507

Eine gebrauchte **Pumpe** wird zu kaufen gesucht **Stiftstraße 7.** 6478

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 4115

Louisenstraße 7 ist ein schon gespieltes **Klavier** zu verkaufen. 5631

Dogheimerstraße 2c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Zwei lackirte einthürige **Kleiderschränke** zu verk. **Oberwebergasse 46.** 6545

Ein **Kinderchaischen** billig zu verk. **Faulbrunnenstraße 7, Hinterh.** 7560

Ein großer **Herd** zu verkaufen. Näh. **Rheinstraße 40.** 5576

Röderstraße 33 sind zwei **Kinderwagen** zu verkaufen. 6457

Gerstenstroh per Gebund 8 fr. zu verk. **Schwalbacherstraße 29.** 6409

Ellenbogengasse 9 ist ein **Abchlussthor** und drei **Glasthüren** nebst dazu gehörigen **Läden** (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317



Heute treffen ein:
 frische Matfische per Pfd. 24 kr., Rheinsalm 2 fl., frisch abgeschlachtete
 Hechte 24 u. 30 kr., sowie Turbot, Kabiljan, Seezungen (Soles), Schollen,
 Backfische, frisch gewässerter Laberdan 2c.

Hôtel Giess.

Feinstes Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier
 und Mainzer Bier im Glas. 6628

Zum Bären in Bierstadt.

- Jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung. 6613
- Meine Wohnung ist jetzt 25 Kirchgasse 25 und besorge ich wie seit vielen
 Jahren das Klavierstimmen und -Repariren. **M. Matthes.** 6638
- Kartoffeln, gelbe 10 kr., blaue 11 kr., Mauskartoffeln 12 kr. per Kumpf,
 bei **Franz Schuth, Metzgergasse 31.** 6635
- Sehr schöner Kopfsalat ist zu haben im Dern'schen Garten. 6209
- Kopfsalat und Spinat ist zu haben Dogheimerstraße 20. 6658
- Die Bücher der unteren Classen des Sel. Gymnasiums sind zu haben
 Röderallee 26a; daselbst ist eine Grube Dung zu verkaufen. 6614
- Ein einstöckiges, im Freien liegendes Haus mit einem 1 Morgen großen
 Garten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6592
- Eine noch in gutem Zustande befindliche Thele von 8 bis 10 Fuß Länge
 wird gesucht. Näheres in der Exped. 6640
- Lacirte Kleiderschränke stehen billig zu verkaufen Heidenberg 14. 6594
- Möbel, Betten 2c. sind sofort zu verkaufen oder zu vermietthen durch
Bern d., Heidenberg 4. 6583
- Nerostraße 19 ist 1 Blumengestell, 1 Koffer u. 1 Lampe zu verk. 6611
- Ein großer Küchentisch zu verkaufen Rheinstraße 38. 6645
- Ein acht Wochen altes Fohlen ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 6581
- Römerberg 26 ist eine frischmelkende Ziege zu verkaufen. 6660
- 2 schöne Zuchtichweine sind billig abzugeben. Näh. Exp. 6616
- 2 schöne Kanarienvogelhahnen u. Käfige zu verk. Oberweberg. 51. 6616
- Sehr schöner Buchs wird billigst abgegeben. Näh. Exped. 308
- Ein Acker hinter der Helenenstraße ist sogleich zu vermietthen. Näheres
 Nerostraße 10. 6659
- Eine Grube Dung ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 6581
- 2 Wagen guter Dung ist billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 6616

Marktberichte.

Frankfurt, 15. April. (Biehmarkt.) Der heutige Markt, welcher der Feiertage
 wegen erst heute abgehalten wurde, war sehr schlecht befahren. Am Platze waren und
 wurden sehr theuer bezahlt: 120 Ochsen, 80 Kühe und Rinder, 100 Kälber und 130 Hammel.
 Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33—34 fl.	2. Qualität	31—32 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30	2. " "	— "
Hammel	1. " " "	28—29	2. " "	— "
Kälber	1. " " "	30	2. " "	— "

Wiesbadener

Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 90)

17. April 1868

Spiess'sches höheres Töchterinstitut, Taunusstraße No. 10.

Beginn des Sommersemesters den 27. April, Morgens 10 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 12. ab im Locale der Anstalt.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; evangelischer und katholischer Religionsunterricht; französische Sprechschule und Fröbel'sche Zeichen- und Flechtchule für kaum schulpflichtige Kinder; Unterricht der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache. Kaufmännisches Rechnen und Buchführung in der Oberklasse. — Prospective stehen zur Verfügung.

Nähere Auskunft ertheilen Fräulein Lina Spieß, Taunusstraße 9, Lehrer Zollmann, Taunusstraße 10, und die unterzeichnete Vorsteherin

E. Grimmel. 6228

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **21. April c.** beginnenden neuen **16-stündigen Cursum** werden Herren und Damen w. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Local-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

6610

Betten- und Teppiche-Geschäft

nach der

6 Marktstrasse 6,

Ecke der Marktstraße und Mauergasse,

Reinhard Thoma.

verlegt habe.

Ich bringe hiermit zur Nachricht, daß ich ein Geschäft im Anfertigen von **Damenkleidern** etablirt habe und wird für die prompteste Bedienung garantirt.

Frau **Sternberger**, Marktplatz 3. 6464

Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft in Weißnähereien, Maschinen- und Handarbeiten wieder angefangen habe und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung guter Bedienung. **Therese Kraus**, Wittwe, Neugasse 20; auch werden daselbst Mädchen zum Lernen angenommen.

6395

htete
len,

bier
6628

6613

vielen

6638

mpi,

6635

6208

6658

jaben

6614

roßen

6592

Zänge

6640

6594

ch 2.

6583

6611

6645

6581

6660

6616

6616

308

iheres

6659

6581

6616

iertage

n und

immel.

 **Landhaus** **Franfurterstraße 6**
 zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 $\frac{1}{2}$ Morgen zur
 Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder
 Abelhaidstraße 6. 5438

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb
 geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse
 wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Ein vor sechs Jahren gebautes **Haus** mit einem zweistöckigen Hinterhaus,
 alles in Stein gebaut und in schöner Lage, ist unter sehr guten Bedingungen
 zu verkaufen, dasselbe enthält 2 Salons, 12 Zimmer, 3 Küchen, 6 Dach-
 kammern, gute Keller, gutes Quellwasser und Garten am Haus. Näheres in
 der Exped. 6178

Ein **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 3275

Malnlatur (auf's Pfund) wird gekauft Langgasse 13. 6142

Zwei Paar neue **Glace-Handschuhe** gefunden. Abzuholen bei dem
 Lohndiener Nr. 59, Graben 6. 6634

Verloren am Charfreitag Abend in der katholischen Kirche ein schwarzes
Knabentuchläppchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Be-
 lohnung in der Expedition abzugeben. 6626

Verloren wurde gestern Morgen von der Faulbrunnenstraße bis in die Gold-
 gasse eine braune **Feder**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der
 Expedition. 6600

Verloren wurde ein neuer, rechter **Glace-Handschuh** von der katholischen
 Kirche bis Paulinenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Paulinenstr. 4. 6609

Eine **Brieftasche & Cigarrenetuis** wurde auf dem Wege von Wiesbaden
 nach Diebrich verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 6593

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näh. bei
 A. Kohl-Poincilit, Webergasse 4. 6210

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen
 in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 20, Hinterhaus. 6476

Geübte Stickerinnen finden Beschäftigung in dem Stickereigeschäft von
 A. Seebold. 6473

Eine zuverlässige Frau sucht Warte- oder Aushilfsstelle. Näh. Exp. 6584

Ein Mädchen, das Weißzeugnähen kann auf der Maschine, wird gesucht
 Neugasse 20 zwei Stiegen hoch. 6579

Es wird ein junges Mädchen zu einem Kinde von Morgens bis Abends
 gesucht. Näh. Röderstraße 3. 6577

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen. Näh. Expedition. 6597

Eine Monatstelle wird gesucht Näh. Metzgeraasse 2 im 1. Stock. 6202

Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer-
 oder Küchenmädchen. Näheres Mauritiusplatz,
 Café Müller, eine Stiege hoch. 6470

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich
 kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Mai eine
 Stelle. Näh. Exp. 6590

Mehrere perfekte Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen
 durch Frau Gottschall, Friedrichstraße 28. 6586

Ein gebildetes Frauenzimmer, das französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Führung einer Haushaltung oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exp. 6572

Eine reinliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Exp. 6487

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sofort oder später eine Stelle. Näh. Exp. 6267

Neugasse 22 wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit und ein gesetztes Mädchen zu Kindern gesucht. 6557

Ein tüchtiges Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Röderallee 14, Parterre rechts. 6552

Für einen Gasthof werden auf gleich gesucht: ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Küchenmädchen. Näh. Exped. 6365

Ein Küchenmädchen, das mit Kühen umgehen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Wasseranstalt Nerothal. 6394

Eine perfekte Köchin mit guten Attesten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 6131

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, das selbstständig alle Hausarbeit verrichten kann. Näh. Exped. 6403

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 36. 6452

Ein Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 6443

Ein Frauenzimmer, welches französisch spricht, ebenso in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht sich entweder zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines Haushaltes zu placiren. Franco-Offerten unter Chiffre A. B. besorgt die Exped. 6387

Ein anständiges Mädchen, das schon mehrere Jahre gedient, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 32. 6629

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit und ein Kindermädchen werden gesucht. Näh. neue Colonnade 19. 6631

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen sucht auf 1. Mai eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 6633

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, geübt im Serviren, wird in ein Curhaus sofort gesucht. Näh. Exped. 308

Ein Küchenmädchen, das melken kann, wird auf gleich gesucht. N. Exp. 308

Ein junges Mädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Morgens von 9 bis 10 Uhr Elisabethenstraße 7b im 2. Stock. 6608

Ein gewandtes, gebildetes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle in irgend einem Geschäft als Ladenmädchen oder feineres Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6591

Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle. Näh. Röderallee 26a. 6614

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf gleich oder 1. Mai eine Stelle. Näh. Louisenstraße 18. 6637

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. Mai gesucht. N. Langgasse 17. 6630

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 31. 6651

Es wird eine Köchin, die gut bürgerlich kochen und gleich einreten kann, gesucht. Näh. Exp. 6539

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht bei einer kleinen Familie Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 10a eine Treppe hoch. 6663

Ein braves Mädchen sucht als Zimmermädchen oder Mädchen allein auf gleich eine Stelle. Näh. K. Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 6647

Eine gute Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Exped. 6620

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Heidenberg 27 im 3. Stock. 6643

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf den 20. April. Näh. zu erfragen Kleine Webergasse 3 bei Frau Schmied. 6624

Eine gesetzte Person, in jeder Arbeit, sowie in der Krankenpflege erfahren, sucht eine Stelle oder tägliche Beschäftigung. Näh. zu erfragen Heidenberg 13 ebener Erde. 6612

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle zur Beaufsichtigung eines oder zweier Kinder, oder zu einer Dame. Näh. Exped. 6617

Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881

Ein gewandter Diener, unverheirathet, mit guten Zeugnissen, wird gesucht. Näheres Expedition. 6451

Ein Schreinerlehrling gesucht bei R. Blumer, Marktplatz 3. 6522

Gesucht

wird für jeden Sonntag ein junger Mann zum Serviren. (Verheirathete haben den Vorzug.) Näh. Exp. 6539

In einem hiesigen Gasthause findet ein Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, eine Lehrstelle. Näh. Exp. 5745

Ein junger Kaufmann, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Commis oder auch auf einem Bureau. Näh. Exp. 6346

Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht Webergasse 1, im Ritter. 6485

Ein Gärtnerlehrling wird gesucht. Näh. Exp. 6516

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 6556

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und etwas französisch spricht, sucht auf 1. Mai d. J. eine Stelle, entweder in einem passenden Geschäft oder bei einem Rechtsanwalt. Näh. Exped. 6283

Schuhmachergesellen

werden bei ausgezeichnetem Lohne und dauernder Arbeit gesucht von 460

Otto Herz & Comp. in Mainz.

Bei Schreiner Heise, Marktplatz 7, wird ein Lehrling gesucht. 6379

Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Rammacher A. R ü g e r, Heidenberg 13. 6386

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. A. Feix Wtw., Hofuhrmacher. 6595

Ein fleißiger, junger Mann kann als Schleifer Beschäftigung erhalten bei Franz Schramm, Lackirer, 6561

Schwalbacherstraße 43.

Ein tüchtiger Kellner, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zu placiren. Adressen werden erbeten mit f. E. B. Nr. 50 poste restante Heßbad. 6587

Ein tüchtiger Pferdewärter wird sogleich gesucht Louisenstraße 1. 6581

Gesucht mehrere gute Arbeiter. Näh. bei Herrn Behrens, Langgasse 5.
 Ein junger Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Hausbursche. Näh.
 Exped. 6578

Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen.

L. Reitz, Tapezierer, Michelsberg 28. 6237

Ein junger Mann (Kutscher), der englischen Sprache mächtig, welcher 3
 Jahre bei der Cavallerie gedient hat und mit Pferden gut umgehen kann, sucht
 eine Stelle; auch als Hausknecht in einem Hotel. Näh. Exped. 6519

Es werden zwei junge Leute in Arbeit gesucht auf der Ziegelhütte von

Fr. Bücher in Bierstadt. 5617

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Goldgasse 8. 6615

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht Stelle als Scribent,
 Bureaudiener oder dergleichen Beschäftigung. Näh. Exp. 6625

2100 fl. Vormundschaftsgeld ist auf den 1. Juni auszuleihen. N. E. 6601

1000 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. N. E. 6632

3—6000 fl. werden zu leihen gesucht; doppelte Sicherheit und vierteljährige
 Zinszahlung wird zugesichert. Näh. Exp. 6627

Wohnungs-Gesuch.

Anfangs Mai wird für die Sommermonate ein kleines Landhaus oder eine
 Etage von sechs bis acht Zimmern nebst Küche, möblirt, zu miethen gesucht.
 Darauf Reflectirende wollen gefälligst Bedingungen nebst Hausnummer an
 die Exped. d. Bl. unter Adresse A. B. in kürzester Zeit gelangen lassen. 6416

Eine Werkstätte mit etwas Hofraum und eine Stube, am liebsten zwei
 nebeneinanderliegende Stuben in einem Hinterhause ebener Erde, wird auf
 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen bei der Exped. abzugeben. 6483

Eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich
 in einem Landhause mit Garten, wird auf Ende September oder früher zu
 miethen gesucht. Offerten abzugeben im „Blaß'schen Haus“. 6585

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. wird zum 1. Juli von
 einer kleinen, ruhigen Familie jahrweise zu miethen gesucht. Adressen mit
 Preisangabe nimmt die Exped. entgegen. 6596

Gesucht für die Sommermonate ein Laden oder ein Theil desselben
 in den Colonnaden, am Kochbrunnen, oder dessen Nähe. Näh. Exped. 6622

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
 verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
 vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Die- und Freitags.)

Adolphstraße 3, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu ver-
 miethen. Näh. bei R. Walther. 4193

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage von 10 Piecen unmöblirt, sowie die
 2. Etage abgeschlossen und elegant möblirt zu vermieten. 3258

Bleichstraße (Zum Vater Rhein) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 6573

R. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

- Dozheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281
- Dozheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6576
- Dozheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3531
- Dozheimerstraße 25 ein möbl. Zimmer für 2 Herrn mit Kost. 6331
- Emserstraße 6 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6524
- Emserstraße 9 ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 6205

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.
Näheres und Vorzeigung durch

439 Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 5093
- Emserstraße 27a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5713
- Faulbrunnenstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. 6662
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318
- Faulbrunnenstraße 7 im 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6472
- Faulbrunnenstraße 9 2 St. hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5488
- Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 5720
- Friedrichstraße 35 im unteren Stock des Vorderhauses ist ein Logis auf Juli zu vermieten. 6030
- Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6385

Hainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche etc. zu vermieten. 6369

- Heidenberg 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6155
- Heidenberg 17 ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu verm. 6526
- Heidenberg 18 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu verm. 6652
- Heleneustraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kammer, auf 1. April, gut möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Bel-Etage rechts. 204
- Herrnmühlgasse 2 ist eine Dachkammer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 6621
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 6611
- Kirchgasse 15c ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6666
- Langgasse 11 2. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 6302
- Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6388
- Louisenplatz 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6644
- Louisenstraße 18 sind 2—3 möbl. Zimmer zu vermieten. 4123
- Marktstraße 29 ist der 3. Stock mit allem Zubehör zu vermieten und den 1. Mai oder auch früher zu beziehen. 6051

Mainzerstraße 12

- ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3—5 Zimmern (Betten so viel als nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5054
- Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027

wei
281
ver-
576
531
331
524
206
nen.
nebst
ver-
5093
5713
Herrn
6662
6318
6472
5488
imern
5720
8 auf
6030
6386
c. zu
6369
6155
6526
6652
Ram
ähere
204
aselt
6621
6661
6666
6392
6388
664
413
en und
6051
diel als
5064
4027

- Mauergasse 8 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 5766
- Mehrgasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 453
- Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von drei Stuben, drei Mansarden, Küche, Keller und den dazu gehörenden Räumen, auf 1. Juli zu vermieten. 6498
- Moritzstraße 12 ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. 6139
- Mühlgasse 15, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6437
- Neroststraße 13 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 6000
- Neroststraße 20 sind zwei Zimmer nebst Küche mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 6254
- Ecke der Oberwebergasse und Hirschgraben 3 Parterre ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6277
- Oranienstraße 14, 2 Stiegen hoch, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4822
- Rheinstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5027
- Rheinstraße 24 im 2. Stock ist eine große Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 6619
- Röderallee 4 Bel-Etage 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 5792
- Röderallee 26a sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6646
- Röderallee 23 Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 6211
- Röderallee 34 im 2. St. ist ein möbliertes Mansardzimmer mit Cabinet zu vermieten. 6500
- Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung mit allen Erfordernissen nebst einer heizbaren Werkstätte zu vermieten. 6408
- Römerberg 15 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6636
- Saalgasse 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5820
- Saalgasse 4 ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 6204
- Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Bel-Etage möbl. zu verm. 5873
- Fortgefekte Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten; auch ist daselbst Spreue zu verkaufen. 6642
- Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589
- Taunusstraße 9** ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 5215
- Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3858
- Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6440
- Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454
- Taunusstraße 57 im 1. Stock sind möblierte Zimmer zu vermieten. 6351
- Al. Webergasse 5 eine St. h. sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 6492
- Webergasse 21 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 4532
- Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 5770
- Al. Webergasse 7 ist ein möbliertes Zimmer Parterre an einen Herrn zu vermieten. 6332
- Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6359
- Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6515
- Wellritzstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 5773
- Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6653

- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5782
- Wellritzstraße 20 im Seitenbau sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost verabreicht werden. 5451
- Wellritzstraße 20 Bel-Etage sind 2 freundliche möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 6537
- Wellritzstraße 23 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6598
- Ein schöner Laden mit 2 Spiegelscheiben, Comptoir und nöthigenfalls Wohnung, in frequentester Lage, ist zu vermieten. Näh. Exped. 5740
- Ein großes möbliertes Zimmer mit 2 Betten nebst vollständiger guter Kost wird abgegeben. Näheres Hirschgraben 1. 6402
- Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten. N. E. 6588
- Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 6582
- In einem Landhause, in der Nähe des Curstaals, sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 6467
- Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650
- Eine vollständig möblierte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche u. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

Laden zu vermieten

- mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.
G. D. Sinnenkohl. 6185
-
- Neugasse 22 ist ein guter Keller und Magazin zu vermieten. 6557
- Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027
- Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580
-
- Heidenberg 9 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 6378
- 2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 22 fl. N. E. 6175
- Zwei Arbeiter können Logis erhalten Heidenberg 36. 6575
- Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Röderstraße 9, eine Stiege hoch; daselbst ist ein Kinderwägelchen zu verkaufen. 6574
- Zwei anständige junge Leute können Logis erhalten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 6571
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 6203
- Für einen reinlichen Arbeiter kann ein Stübchen mit Bett abgegeben werden. Näheres Expedition. 6000
- Zwei Gymnastasten können in der Nähe des Gymnastums Aufnahme finden. Näh. Exped. 6206

Ver spätet!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Helenenstraße 22 meinem lieben Freund Theodor zu seinem gestrigen Geburtstage! ? 6655

Herzlich wird gratulirt von der Weinzingertrage dem Pfälzer Philipp in der Nerostraße Nr. 2 zu seinem 28. Geburtstage. 6618

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "